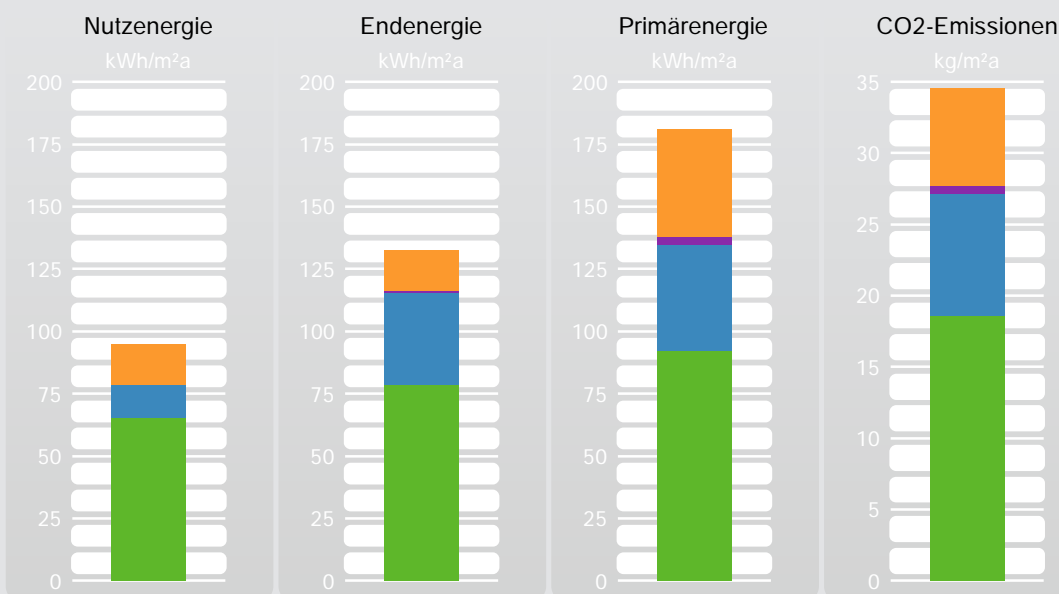


Gebäudedaten: Gesamtenergieausweis

Brutto-Grundfläche	495,00 m ²	charakteristische Länge (l _c)	1,27 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.469,87 m ³	Kompaktheit (A/V)	0,79 1/m
Gebäudehüllfläche	1.158,50 m ²		

BEDARF AM STANDORT

Einfamilienhäuser



	NEB		EEB		PEB		CO ₂	
	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m ² a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m ² a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m ² a	absolut kg/a	spezifisch kg/m ² a
Haushaltsstrom	8.130	16,43	8.130	16,43	21.301	43,03	3.390	6,85
Hilfsenergie			595	1,20	1.559	3,15	248	0,50
Warmwasser	6.324	12,78	18.090	36,55	21.165	42,76	4.269	8,62
Heizung	32.490	65,64	38.956	78,70	45.579	92,08	9.193	18,57
Gesamt	46.944	94,84	65.772	132,87	89.606	181,02	17.102	34,55

GESAMTENERGIEEFFIZIENZ

Referenzgebäude am Standort

HWB 26	68,10 kWh/m ² a	EEB 26	144,87 kWh/m ² a	f GEE,WP	
HEB 26	128,44 kWh/m ² a	f GEE	0,92 -	f GEE,Umw	

NEB: Die Nutzenergie beschreibt die rechnerische Energiemenge, die dem Endnutzer der beheizten bzw. konditionierten Zone zur Verfügung steht.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

HE: Die Hilfsenergie ist jene Energie (Strom), die nicht zur unmittelbaren Deckung der Nutzenergie eingesetzt wird, jedoch für den Betrieb der Anlage erforderlich ist.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

Das Referenzgebäude bzw. die Referenzgebäudezone entspricht einer wohngebäudeäquivalenten Zone nach der Bautechnikgesetzgebung 2007 (26er Linie) mit einer Referenzheizung.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).